



BEYOND

*Studierende komponieren
für St. Eberhard*

PATRICK SCHÄFER: STÜCKE ZUM ADVENT

1., 8., 15. & 22.12.2019 · 10 UHR · DOMKIRCHE ST. EBERHARD

(Uraufführung im Rahmen des Gottesdienstes)

Etwas provokant gesagt ist das Weihnachtsfest der größte Exportschlager des Christentums: Das Fest der Geburt Christi schafft es nicht nur wie kein anderer Tag die Kirchenbänke wieder zu füllen, sondern wird auch weltweit von Menschen aller Religionen ebenso als Gelegenheit genutzt sich zu besinnen, die Familie zu sehen, ein Fest der Liebe zu feiern. Letzteres ist auch das Narrativ mit dem die Wirtschaft es versteht die Festtage für den Verkauf von Konsumgütern nutzbar zu machen. Das alles könnte man durchaus als Problem verstehen und diese Zustände beklagen. Vielmehr als ein Problem schienen mir aber diese Umstände ein Grund zu sein weshalb die Adventszeit heute wichtiger ist als je zuvor: Weil sie uns klar macht, dass der Prozess und alles was wir an Weihnachten zu erleben erhoffen, ein geistiger ist und nicht von jetzt auf gleich erzeugt werden kann. Vielmehr müssen wir durch verschiedene sinnliche Stadien laufen, bevor uns überhaupt das Heilsversprechen, dass die Geburt Jesu letztlich für Christen bedeutet, verständlich, nachvollziehbar wird. Diese Stadien waren es auch, die ich versucht habe in meinen vier Stücken zum Advent erfahrbar zu machen.

Patrick T. Schäfer, geboren 1993 in Augsburg, absolvierte seinen Bachelor in Komposition an der Hochschule für Musik und Theater in München bei Hans-Jürgen von Bose und Isabel Mundry. Seinen Master schloss er 2019 bei Marco Stroppa an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart ab. Ein Erasmussemester führte ihn an die Kunstuniversität Graz in die Kompositionsklassen von Beat Furrer. Schäfers Arbeit umfasst Musik für den Konzertsaal, elektronische Musik, Filmmusik, Theatermusik und Musiktheater. Seine von der Ernst-von-Siemens-Musikstiftung geförderte erste Oper „Letzte Nacht“ für Solisten, Sprecher, Chor und Orchester wurde 2017 in den Spielplan des Stadttheaters Augsburg aufgenommen. 2018 erhielt Schäfer den Augsburger Kunstförderpreis. Schäfer war Stipendiat der Akademie des SWR-Vokalensembles. Heute wird er von der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Akademie „Musiktheater heute“ durch Stipendien gefördert. Sein Konzertexamen erarbeitet er sich an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln in der Klasse von Miroslav Srnka.

Besetzung:

Doreen Schneider (Klarinette)

Alexander Tauber (Posaune)

Hannes Brugger (Schlagwerk)

Héloïse Barsotti (Schlagwerk)

Maja Friedrich (Violine)

Aldara Otero López (Violine)

Iván Sánchez Águila (Viola)

Unai Ruiz de Gordejuela (Cello)

Nataly González Otalora (Kontrabass)